

## **Beispiel 1**

**für eine kompetenzorientierte Aufgabenstellung  
zur schriftlichen Reifeprüfung aus Griechisch**

### **Lehrerheft**

**Gesamtumfang:** 211 Wörter

#### **A. Übersetzungsteil**

Platon, *Phaidon* 58 b-c: 121 Wörter

#### **B. Interpretationsteil**

Herodot 8, 37: 90 Wörter

## A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36P.)

Einleitung: In Platons Dialog *Phaidon* tritt Echekrates auf, der wissen will, warum Sokrates nach seiner Verurteilung zum Tode einige Wochen im Gefängnis verbringen musste, um auf die Vollstreckung des Todesurteils zu warten. Phaidon erklärt ihm, dass während dieser Zeit ein Staatsschiff der Athener nach Delos unterwegs war, und erläutert genauer, welche Bewandnis es mit dieser Schiffsprozession hat.

- 1 Τοῦτ' ἔστι τὸ πλοῖον, ὡς φασιν Ἀθηναῖοι, ἐν ᾧ Θησεύς<sup>a</sup>
- 2 ποτε εἰς Κρήτην τοὺς „δὶς ἑπτὰ“<sup>b</sup> ἐκείνους ὥχεται<sup>1</sup> ἄγων<sup>1</sup> 1 οἴχομαι ἄγων: schnell führen
- 3 καὶ ἔσωσέ τε καὶ αὐτὸς ἐσώθη. Τῷ οὖν Ἀπόλλωνι ἠὔξαντο,
- 4 ὡς λέγεται, τότε, εἰ σωθεῖεν, ἐκάστου ἔτους θεωρίαν<sup>2</sup> 2 ἡ θεωρία, -ας: Festgesandtschaft
- 5 ἀπάξειν εἰς Δῆλον<sup>c</sup>. ἦν δὲ αἰεὶ καὶ νῦν ἔτι ἐξ ἐκείνου<sup>3</sup> κατ'  
3 ἐξ ἐκείνου <τοῦ χρόνου>
- 6 ἐνιαυτὸν τῷ θεῷ πέμπουσιν. Ἐπειδὴν οὖν ἄρξονται τῆς
- 7 θεωρίας<sup>2</sup>, νόμος ἐστὶν αὐτοῖς ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ
- 8 καθαρεύειν τὴν πόλιν καὶ δημοσίᾳ<sup>4</sup> μηδένα ἀποκτείνουσαι, 4 δημοσία: von Staats wegen
- 9 πρὶν ἂν εἰς Δῆλόν<sup>c</sup> τε ἀφίκηται τὸ πλοῖον καὶ πάλιν δεῦρο·
- 10 Τοῦτο δ' ἐνίοτε ἐν πολλῷ χρόνῳ γίγνεται, ὅταν τύχῳσιν
- 11 ἄνεμοι ἀπολαβόντες αὐτούς. Ἀρχὴ δ' ἐστὶ τῆς θεωρίας<sup>2</sup>,
- 12 ἐπειδὴν ὁ ἱερεὺς τοῦ Ἀπόλλωνος στέψη τὴν πρύμναν<sup>5</sup> τοῦ 5 ἡ πρύμνα, -ης: (Schiffs-) Heck
- 13 πλοίου· τοῦτο δ' ἔτυχε τῇ προτεραίᾳ<sup>6</sup> τῆς δίκης<sup>d</sup> γεγονός. 6 τῇ προτεραίᾳ <ἡμέρᾳ>

a ὁ Θησεύς, -έως: Theseus (mythischer König von Athen; tötete auf Kreta den stierköpfigen Minotauros)

b τοὺς δὶς ἑπτὰ: Gemeint sind die 14 athenischen Jugendlichen, die jährlich dem Minotauros zum Fraß vorgeworfen werden mussten.

c ἡ Δῆλος, -ου: Delos (Kykladeninsel, Geburtsort Apollons mit berühmtem Heiligtum des Gottes)

d τῆς δίκης: Gemeint ist der Prozess gegen Sokrates.

## Beurteilungsvorgaben ÜT

Checkpoint Nr.	Phrase	Checkpoint-Typ <sup>1</sup>	Beurteilung (1 / 0 P.)
1	Τούτ' ἔστι τὸ πλοῖον, ὡς φασιν Ἀθηναῖοι,	Die Athener erzählen über dieses Schiff Folgendes:	Sinneinheit
2	ἐν ᾧ Θησεύς ποτε εἰς Κρήτην τοὺς „δῖς ἑπτὰ“ ἐκείνους ὤχετο ἄγων	Theseus brachte auf diesem Schiff einst 14 Jugendliche zur Opferung nach Kreta.	Sinneinheit
3	καὶ ἔσωσέ τε καὶ αὐτὸς ἑσώθη.	Theseus rettete die anderen und sich selbst.	Sinneinheit
4	Τῷ οὖν Ἀπόλλωνι ἠϋξάντο, ὡς λέγεται, τότε,	Damals gelobte man dem Apollon angeblich das Folgende:	Sinneinheit
5	εἰ σωθεῖεν, ἐκάστου ἔτους θεωρίαν ἀπάξειν εἰς Δῆλον	Im Fall der Rettung der 14 Jugendlichen würde man jedes Jahr eine Festgesandtschaft nach Delos schicken.	Sinneinheit
6	ἦν δὴ αἰεὶ καὶ νῦν ἔτι ἐξ ἐκείνου κατ' ἐνιαυτὸν τῷ θεῷ πέμπουσιν.	Die Athener hielten ihr Versprechen bis heute.	Sinneinheit
7	Ἐπειδὴν οὖν ἀρξῶνται τῆς θεωρίας, νόμος ἔστιν αὐτοῖς	Sobald die Gesandtschaft aufgebrochen ist, gilt in Athen ein besonderes Gesetz.	Sinneinheit
8	ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ καθαρεύειν τὴν πόλιν καὶ δημοσίᾳ μηδένα ἀποκτείνουσαι,	Athen ist in dieser Zeit rein zu halten; niemand darf getötet werden.	Sinneinheit
9	πρὶν ἂν εἰς Δῆλόν τε ἀφίκηται τὸ πλοῖον καὶ πάλιν δεῦρο·	Das Gesetz gilt, bis die Gesandtschaft aus Delos zurückgekehrt ist.	Sinneinheit
10	Τοῦτο δ' ἐνίοτε ἐν πολλῷ χρόνῳ γίγνεται, ὅταν τύχῳσιν ἄνεμοι ἀπολαβόντες αὐτούς.	Wenn Winde die Gesandtschaft aufhalten, kann dies lange dauern.	Sinneinheit
11	Ἄρχῃ δ' ἔστι τῆς θεωρίας ἐπειδὴν ὁ ἱερεὺς τοῦ Ἀπόλλωνος στέψη τὴν πρύμναν τοῦ πλοίου·	Der Beginn dieses Brauchs wird dadurch angezeigt, dass ein Apollonpriester das Schiffsheck bekränzt.	Sinneinheit
12	τοῦτο δ' ἔτυχε τῇ προτεραίᾳ τῆς δίκης γεγονός.	Dies war genau einen Tag vor dem Prozess des Sokrates der Fall.	Sinneinheit
13	ἠϋξάντο (Z. 3)	z.B. geloben, versprechen nicht: beten, sich rühmen, prahlen	LEX
14	ἀπάξειν (Z. 5)	z.B. hinführen, schicken, wegführen nicht: fortschaffen, verklagen, ablenken	LEX
15	ἀπολαβόντες (Z. 11)	z.B. zurückhalten, aufhalten nicht: wegnehmen, behalten, empfangen	LEX
16	Ἄρχῃ (Z. 11)	z.B. Anfang, Beginn nicht: Ursprung, Herrschaft, Reich, Amt	LEX
17	στέψη (Z. 12)	z.B. bekränzen nicht: feststopfen, herumlegen, umschließen	LEX

<sup>1</sup> Checkpoint-Typ: Sinneinheit, SYNT = Satz- und Textgrammatik; MORPH = Morphologie; LEX = Lexik

18	ἔτυχε (Z. 13)	z.B. zufällig / gerade (stattfinden, sich ereignen)	nicht: erlangen, erhalten	LEX	
19	φασιν (Z. 1)	P. N. T. M. D.		MORPH	
20	ἐκείνους (Z. 2)	Demonstrativpronomen (K. N. G.)		MORPH	
21	ἐσώθη (Z. 3)	P. N. T. M. D.		MORPH	
22	ἔτους (Z. 4)	K. N. G.		MORPH	
23	αὐτούς (Z. 11)	K. N. G.		MORPH	
24	προτεράϊα (Z. 13)	K. N. G.		MORPH	
25	ἐν ᾧ (Z. 1)	GS: Relativpronomen (K. N. G.)		SYNT	
26	ἣν (Z. 5)	Relativer Satzanschluss (K. N. G.)		SYNT	
27	ἐπειδὴν (Z. 6)	GS: Konjunktion (+ Konjunktiv)		SYNT	
28	(ἄρξωνται) τῆς θεωρίας (Z. 6)	ἄρχομαι + Genitiv (anfangen mit)		SYNT	
29	πρὶν ἄν (Z. 9)	GS: Konjunktion (+ Konjunktiv)		SYNT	
30	ὅταν (Z. 10)	GS: Konjunktion (+ Konjunktiv)		SYNT	

## B. INTERPRETATIONSTEXT

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Der Historiker Herodot schildert, wie der Perserkönig Xerxes auf seinem Eroberungszug mit seinem Heer durch Griechenland Richtung Süden zieht. Als Xerxes nach Delphi kommt, befiehlt er seinen Truppen, das dortige Heiligtum zu plündern. Daraufhin ereignen sich allerhand Wunder: Zunächst verschwinden die heiligen Waffen der Athene ohne fremdes Zutun aus deren Heiligtum; dann versetzen noch unglaublichere Ereignisse alle in Erstaunen:

1	Ἐπεὶ ἐπιόντες οἱ βάρβαροι <sup>a</sup> κατὰ τὸ ἱρόν <sup>1</sup> τῆς Προνηίης <sup>b</sup>	1 τὸ ἱρόν, -οῦ: Heiligtum
2	Ἀθηναίης <sup>b</sup> , ἐκ μὲν τοῦ οὐρανοῦ κεραυνοὶ αὐτοῖσι ἐνέπιπτον <sup>2</sup> ,	2 ἐμπίπτω: sich stürzen auf
3	ἀπὸ δὲ τοῦ Παρνησοῦ <sup>c</sup> ἀπορραγεῖσαι <sup>3</sup> δύο κορυφαὶ	3 ἀπορρήγνυμαι: (sich) losreißen, losbrechen
4	ἐφέροντο <sup>4</sup> πολλῶ πατάγῳ <sup>5</sup> ἐς αὐτοὺς καὶ κατέβαλον συχνοὺς	4 φέρομαι: stürzen 5 ὁ πάταγος, -ου: Getöse, Lärm
5	σφεων <sup>6</sup> , ἐκ δὲ τοῦ ἱροῦ <sup>1</sup> τῆς Προνηίης <sup>b</sup> βοή τε καὶ ἀλαλαγμὸς <sup>7</sup>	6 σφέων = αὐτῶν 7 ὁ ἀλαλαγμός, -οῦ: Kampfgeschrei, Waffenlärm
6	ἐγένετο· συμμιγέντων <sup>8</sup> δὲ τούτων πάντων φόβος τοῖσι	8 συμμείγνυμαι: zusammentreffen, sich gleichzeitig ereignen
7	βαρβάροισι ἐνεπεπτώκεε <sup>9</sup> . Μαθόντες δὲ οἱ Δελφοὶ φεύγοντάς	9 ἐνεπεπτώκεε: Plusquamperfekt von ἐμπίπτω (siehe Anm. 2)
8	σφεας <sup>10</sup> , ἀπέκτειναν πλῆθός τι αὐτῶν· ἔλεγον δὲ οἱ	10 σφέας: αὐτοὺς
9	ἀπονοστήσαντες τῶν βαρβάρων, ὡς ἐγὼ <sup>d</sup> πυνθάνομαι, ὡς	
10	πρὸς <sup>11</sup> τούτοις <sup>11</sup> καὶ ἄλλα ὤρων <sup>12</sup> θεῖα· δύο γὰρ ὀπλίτας	11 πρὸς τούτοις: außer diesen <Wundern>
11	μέζονας <sup>13</sup> ἢ κατὰ ἀνθρώπων φύσιν ἔχοντας ἔπεσθαί σφι	12 ὤρων = ἐώρων (Imperfekt zu ὀράω)
12	κτείνοντας.	13 μέζονας = μείζονας

a οἱ βάρβαροι: Gemeint sind die Perser.

b ἡ Προνηία Ἀθηναία: Athene Pronaia, die ihr Heiligtum außerhalb des heiligen Bezirks von Delphi hatte.

c ὁ Παρνησσός, -οῦ: Parnass (Berg in Phokis, an dessen Hängen Delphi liegt)

d ἐγὼ: Sprecher ist Herodot.

## ARBEITSAUFGABEN ZUM INTERPRETATIONSTEXT

1. Finden Sie zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
<i>z.B. Allopathie</i>	ἄλλα
Anthroposophie	
Arachnophobie	
Hieroglyphen	
Metaphysik	
Nostalgie	
Theokratie	

2. Listen Sie je drei griechische Verben aus dem Interpretationstext auf, die Aktionen beschreiben, welche die Perser setzen und von denen sie betroffen sind! (3P.)

Aktionen, die die Perser setzen (aktiv)	Aktionen, von denen die Perser betroffen sind (passiv)
1.	1.
2.	2.
3.	3.

3. Nennen Sie die vier ungewöhnlichen Ereignisse, die im Interpretationstext genannt werden! (4P.)

ungewöhnliche Ereignisse (deutsch)
1.
2.
3.
4.

**4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die zwei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus! (2P.)**

<b>Was hält letztlich die Barbaren von der Plünderung des Heiligtums von Delphi ab?</b>	
Die offensichtliche Angst der Perser gibt den Delphern Mut, selbst aktiv einzugreifen.	<input type="checkbox"/>
Ein Felssturz erschlägt zwei Perser.	<input type="checkbox"/>
Die Perser zeigen Respekt vor dem delphischen Apollon.	<input type="checkbox"/>
Der zeitliche Zusammenfall der ungewöhnlichen Ereignisse schockt die Perser.	<input type="checkbox"/>
Felsstürze machen den Weg nicht mehr gangbar.	<input type="checkbox"/>
Hilfsmannschaften unterstützen die Bewohner von Delphi.	<input type="checkbox"/>

**5. Nehmen Sie anhand folgender Leitfragen Stellung zu den im Interpretationstext geschilderten Ereignissen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2P.)**

- Welche der vier ungewöhnlichen Ereignisse hätten auch von Menschen(hand) verursacht werden können?
- Welcher Umstand lässt den Leser glauben, dass hier Wunder geschehen seien?

	Korrekturspalte

**6. Belegen Sie durch zwei Zitate aus dem Interpretationstext, dass einige der ungewöhnlichen Ereignisse göttlichem Wirken zugeschrieben werden! (2P.)**

griechisches Textzitat
1.
2.

**7. Belegen Sie mithilfe des Interpretationstextes, wie Herodot zu seinem Wissen über die Ereignisse gekommen sein könnte! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 30 Wörter)! (1P.)**

	Korrekturspalte

**8. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 80 Wörter)! (3P.)**

	Korrekturspalte





**10. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie stichwortartig drei inhaltliche Unterschiede! (3P.)**

**Vergleichstext**

Einleitung: Der Historiker Diodorus Siculus berichtet über das Ereignis, das auch im Interpretationstext beschrieben wird, Folgendes:

*Jene (Perser), die zur Plünderung der Orakelstätte abgesandt waren, gelangten bis zum Tempel der Athene Pronoia, doch gingen plötzlich starke Regengüsse in Verbindung mit zahlreichen Blitzen vom Himmel zur Erde nieder, außerdem rissen Stürme gewaltige Felsbrocken los, die auf das Lager der Barbaren stürzten, und so kam es, dass eine Menge Perser den Tod fand und die ganze Truppe, entsetzt über das Eingreifen der Götter, aus der Gegend flüchtete. Was das Orakel in Delphi betraf, so entging es dank göttlicher Fürsorge der Plünderung. Die Einwohner von Delphi aber wollten den kommenden Geschlechtern ein ewiges Denkmal für die Erscheinung des Gottes hinterlassen und errichteten daher beim Heiligtum der Athene Pronaia ein Siegeszeichen, auf das sie folgende elegische Zeilen setzten:*

*„Als Denkmal des männerabwehrenden Kriegs und Zeugnis des Sieges  
Stellten die Delpher mich hin, dankend dem Zeus und zugleich  
Phoibos [Anm.: Apoll], welche die plündernde Reihe der Perser verjagten,  
Schützend den heiligen Bau mit seiner Krone von Erz.“*

(Diodorus Siculus, *Griechische Weltgeschichte* 11,14,2-4, übersetzt von Otto Veh 1998)

**Unterschiede (in Stichworten)**

1.

2.

3.

## Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben

**1. Finden Sie zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes griechisches Textzitat und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2P.)**

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
Anthroposophie	ἄνθρωπων
Arachnophobie	φόβος
Hieroglyphen	ἱρόν / ἱροῦ
Metaphysik	φύσιν
Nostalgie	ἀπονοστήσαντες
Theokratie	θεία

**2 Punkte:** 6 richtig

**1 Punkt:** 3-5 richtig

**0 Punkte:** < 3 richtig

**2. Listen Sie je drei griechische Verben aus dem Interpretationstext auf, die Aktionen beschreiben, welche die Perser setzen und von denen sie betroffen sind! (3P.)**

Aktionen, die die Perser setzen (aktiv)	Aktionen, von denen die Perser betroffen sind (passiv)
mögliche Antworten: ἐπιόντες, φεύγοντας, ἔλεγον, ὤρων, ἀπονοστήσαντες	mögliche Antworten: ἐνέπιπτον, ἐφέροντο, κατέβαλον, ἐνεπεπτώκει, ἔπεσθαι, ἀπέκτειναν, κτείνοντας

**1 Punkt** für je zwei richtige Beispiele

**3. Nennen Sie die vier ungewöhnlichen Ereignisse, die im Interpretationstext genannt werden! (4P.)**

ungewöhnliche Ereignisse (deutsch)
Blitze (vom Himmel)
(zwei) Felsstürze vom Parnass
Geschrei und Waffenklirren aus dem Athenetempel
(zwei) übermenschliche Krieger verfolgen die Perser

**1 Punkt** für je zwei richtige Antworten

**4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die zwei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus! (2P.)**

Was hält letztlich die Barbaren von der Plünderung des Heiligtums von Delphi ab?	
Die offensichtliche Angst der Perser gibt den Delphern Mut, selbst aktiv einzugreifen.	x
Ein Felssturz erschlägt zwei Perser.	<input type="checkbox"/>
Die Perser zeigen Respekt vor dem delphischen Apollon.	<input type="checkbox"/>
Der zeitliche Zusammenfall der ungewöhnlichen Ereignisse schockt die Perser.	x
Felsstürze machen den Weg nicht mehr gangbar.	<input type="checkbox"/>
Hilfsmannschaften unterstützen die Bewohner von Delphi.	<input type="checkbox"/>

**2 Punkte:** 6 korrekte Antworten

**1 Punkt:** 4-5 korrekte Antworten

**0 Punkte:** < 4 korrekte Antworten

**5. Nehmen Sie anhand folgender Leitfragen Stellung zu den im Interpretationstext geschilderten Ereignissen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2P.)**

- Den Felssturz und das Geschrei hätten auch die Anrainer inszenieren können, auch wenn Herodot sagt, der Kampflärm sei aus dem Athena-Tempel gekommen.
- Dadurch, dass all diese Ereignisse zeitlich zusammenfallen, wird der Eindruck vermittelt, hier handle es sich um Wunder.

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage

**max. 50% der Punkte:**

- nicht in ganzen Sätzen geantwortet
- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 56 Wörtern) überschritten

**6. Belegen Sie durch zwei Zitate aus dem Interpretationstext, dass einige der ungewöhnlichen Ereignisse göttlichem Wirken zugeschrieben werden! (2P.)**

griechisches Textzitat
ἐκ δὲ τοῦ ἱεροῦ τῆς Προνηΐης βοή τε καὶ ἀλαλαγμὸς
καὶ ἄλλα ὤρων θεΐα

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

**7. Belegen Sie mithilfe des Interpretationstextes, wie Herodot zu seinem Wissen über die Ereignisse gekommen sein könnte! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 30 Wörter)! (1P.)**

Herodot ist offenbar durch Befragung von Zeitzeugen zu seinem Wissen gekommen. Herodot berichtet davon, dass er sich erkundigt hat (ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι).

**1 Punkt:** Die Antwort entspricht dem Erwartungshorizont.

**max. 50% der Punkte:**

- in Stichworten geantwortet
- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 34 Wörtern) überschritten

**8. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 80 Wörter)! (3P.)**

- Auf ihrem Zug nach Delphi werden die Perser beim Heiligtum der Athena Pronaia durch das Zusammentreffen von verschiedenen unheimlichen Phänomenen erschreckt (Es blitzt, ein Felssturz vom Parnass tötet viele Perser, Geschrei und Waffengeklirr sind aus dem Tempel zu hören.)
- Die Perser fliehen; die Einwohner Delphis, motiviert durch die Flucht des Feindes, verfolgen sie und töten viele.
- Die überlebenden Perser werden auf dem Weg von zwei übermenschlich großen Hoplitent attackiert.

**3 Punkte:** Drei der genannten Inhalte kommen vor.

**2 Punkte:** Zwei der genannten Inhalte kommen vor.

**1 Punkt:** Einer der genannten Inhalte kommt vor.

**max. 50% der Punkte:**

- nicht in ganzen Sätzen geantwortet
- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 89 Wörtern) überschritten

**9. Erklären Sie ausgehend vom folgenden Vergleichstext, was Herodot seinen Lesern anhand der Anekdote über die Perser und ihr Schicksal mitteilen wollte! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (2P.)**

- Herodot zeigt im Vergleichstext am Beispiel des Kroisos, dass die Existenz der Menschen von Kreisläufen geprägt ist, wobei nicht immer dieselben glücklich bleiben.
- Wer sich zu hoch erhebt, läuft daher Gefahr zu fallen. Der Frevel der Perser, das Heiligtum von Delphi plündern zu wollen, zieht daher zwangsläufig negative Folgen für die Verursacher nach sich.

**2 Punkte:** Zwei der genannten Inhalte kommen vor.

**1 Punkt:** Einer der genannten Inhalte kommt vor.

**max. 50% der Punkte:**

- nicht in ganzen Sätzen geantwortet
- Wortanzahl um mehr als 10% (ab 78 Wörtern) überschritten

**10. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie stichwortartig drei inhaltliche Unterschiede! (3P.)**

mögliche Antworten
1. Diodor erwähnt keine Stimmen und Waffengeklirr, das aus dem Athenetempel zu hören ist.
2. Diodor erwähnt die übermenschlich großen Hoplitent nicht.
3. Bei Diodor wird der Felssturz als Folge eines Gewitters gesehen. (Bei Herodot wird keine Ursache-Wirkungs-Beziehung zwischen den beiden Ereignissen angenommen.)
4. Diodor berichtet von einer Weihegabe, die von den Einwohnern Delphis am Ort des Geschehens (als Dank an Zeus und Apollo für ihr Einschreiten) aufgestellt und mit einer Inschrift versehen wurde.
5. Diodor berichtet nicht, dass die Delpher selbst aktiv zur Flucht der Perser beigetragen bzw. viele Perser getötet hätten.

**1 Punkt** für jeden genannten Unterschied (insgesamt max. 3 Punkte)